

SCHULPOST

EBIKON

BITTE AUF-
BEWAHREN:

Mit Ferienplan
und Hinweisen
fürs ganze
Schuljahr

gemeinde



ebikon

volksschule

ENTDECKE.
LERNE.
FREUE
DICH!



AUSGABE
NR. 14 | August
2024

EDITORIAL

Neues Zweijahresmotto



Mit grosser Freude verkünden wir unser neues Zweijahresmotto «ENTDECKE. LERNE. FREUE DICH!», welches das Motto «Wir verNETZen uns!» ablöst.

Unser Motto entspringt unserem Leitbild, das Lebensfreude, Qualität, Partnerschaft, Kommunikation und Verantwortung in den Mittel-

punkt stellt. Wir wollen eine Schule sein, die Lebensfreude vermittelt, Kreativität weckt und Vielfalt als Bereicherung sieht.

Dank des Programms «MindMatters» fördern wir die sozial-emotionalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler und stärken die Beziehungen innerhalb unserer Schulgemeinschaft. Dies verbessert das Klassenklima und die gesamte Schulkultur. Die in diesem Programm ausgebildeten verantwortlichen Lehrpersonen helfen uns dabei, diese Massnahmen langfristig in den Schulalltag zu integrieren.

Im vergangenen Schuljahr veranstalteten wir einen Wettbewerb unter den Lehrpersonenteams zum neuen Motto-Slogan, für welchen sich das Siegerteam Feldmatt eine leckere Znüni-Box redlich verdiente. Im Anschluss wurde auf Basis des Motto-Slogans in sämtlichen Schulklassen ein Logo-Wettbewerb veranstaltet, um das beste Logo zu erküren. Über 50 kreative Logos wurden von verschiedenen Klassen eingereicht, das Siegerlogo stammt aus der 5./6. Klasse Sagen von Carla Niederberger. Das Motto wird nicht nur auf Dokumenten und in E-Mail-Signaturen sichtbar sein, sondern auch als Ideengeber für spannende Projekte und Programme dienen.

Lasst uns gemeinsam eine Schule schaffen, die ein Ort des Lernens, Entdeckens und der Lebensfreude ist.

Ralph Späni
Abteilungsleiter Bildung (Rektor)

**ENTDECKE.
LERNE.
FREUE
DICH!**



Impressum Schulpost Nr. 14, August 2024

Herausgeberin: Volksschule Ebikon

Redaktionsteam: Fabienne Bazelli, Michèle Christen, Simon Müller, Melanie Hodel, Stanislava Henzen, Manuela Huber (Leitung)

Redaktionsadresse: rektorat@schule-ebikon.ch

Auflage: 1650 Ex.

Druck: Druckerei Ebikon

Die Schulpost erscheint zweimal jährlich und wird an alle Familien mit Kindern an der Volksschule Ebikon abgegeben.

Auf dem Rektorat, der Gemeindeverwaltung und in der Bibliothek sind Gratisexemplare für alle Interessierten erhältlich.

Ebenfalls ist sie online unter: www.schule-ebikon.ch abrufbar.

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2025.

Titelbild: Kinder der 5. Klasse Primarschule West

INFORMATIONEN REKTORAT

Rektorat der Volksschule Ebikon
Schulhausstr. 22, 6030 Ebikon

Telefon 041 444 36 60
rektorat@schule-ebikon.ch
www.schule-ebikon.ch

Öffnungszeiten

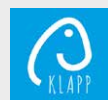
Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Schulferien werden auf der Website angegeben.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr. Es sind 762 Mädchen und 802 Knaben. Die Volksschule Ebikon wächst weiter. Gegenüber dem Vorjahr sind dies rund 45 Lernende mehr. Besonders willkommen heissen wir die Jüngsten, welche neu in den Kindergarten eintreten und jene Schülerinnen und Schüler, die aus einem anderen Schulort nach Ebikon zugezogen sind.

KLAPP AN DER VOLKS- SCHULE EBIKON:

**KLAPP hat sich seit
der Einführung letztes
Schuljahr bewährt:**



- einfache und sichere Kommunikationslösung als App oder unter www.klapp.mobi
- Übersetzung in verschiedene Sprachen möglich

Die Registrierung mit QR-Code ist nur für Kinder nötig, welche neu bei uns sind. Für alle anderen läuft alles wie von selbst. Wir sind dankbar für Ihre Nutzung von KLAPP, welche die Kommunikation (dank Lesebestätigung etc.) stark vereinfacht. Mit Fragen und Anliegen wenden Sie sich ungeniert an die Klassenlehrperson.

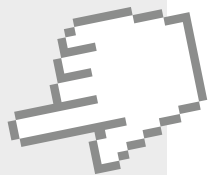
INHALT

Schulpost Editorial.....	Seite 2
Impressum.....	Seite 2
Inhaltsverzeichnis.....	Seite 3
Informationen Rektorat.....	Seite 3
Aus der Schulleitungskonferenz.....	Seite 4/5
LP21 / Prävention.....	Seite 6
LP21 / MindMatters.....	Seite 7
Unsere Schule / Kindergarten.....	Seite 8/9
Unsere Schule / Primarschule Ost.....	Seite 10/15
Hinweise zum Heraustrennen.....	Seite 11-14
Unsere Schule / Primarschule West.....	Seite 16/17
Unsere Schule / Sekundarschule.....	Seite 17/18
Blickpunkt: Übertritt 1.Klasse.....	Seite 20
Blickpunkt: Austauschhülerin.....	Seite 21
Verabschiedungen / Personalabschluss.....	Seite 22
Neuanstellungen.....	Seite 23/24

INFORMATIONEN IM INTERNET

www.schule-ebikon.ch

Unter dieser Adresse finden Sie im Internet weitere Auskünfte zum Schulgeschehen und laufend aktuelle Berichte aus dem Schulalltag. Es lohnt sich, regelmässig vorbeizuschauen.



SCHULRAUMPLANUNG

Umbau- und Sanierungsarbeiten Primarschule und Kindergarten Feldmatt

In den Frühlings- und Sommerferien fanden im Schulhaus und Kindergarten Feldmatt Umbauarbeiten statt, womit die vorgesehenen Schritte der Schulraumplanung für das Schulhaus Feldmatt sowie den Kindergarten Feldmatt abgeschlossen werden konnten.

Nachdem für das Bauprojekt Ersatzneubau Höfli der Bericht und Antrag für den am 1. September 2024 startenden Einwohnerrat inkl. Kostenvoranschlag von +/- 10% noch vor den Sommerferien erarbeitet wurde, fanden in den Frühlingsferien bereits erste Umbauarbeiten im Schulhaus Feldmatt statt. Das Schulhaus Feldmatt wird seit diesem Schuljahr bereits als Zyklus 1 Schulhaus (1. und 2. Klassen) genutzt, welches aktuell von acht Klassen dieser Stufe genutzt wird und eine maximale Kapazität von 10 Abteilungen aufweist. Dem jüngsten Schulhaus mit Baujahr 1994 fehlte es an Gruppenräumen, welche benötigt werden, damit integrative Förderung und Lehrplan 21 bestmöglich umgesetzt werden können.

In den Frühlingsferien 2024 wurden nun folgende Umbauarbeiten ausgeführt:

Die bereits heute als IF-Zimmer genutzten Klassenzimmer 103–105 wurden geteilt, damit der Bedarf nach mehr Gruppenräumen gedeckt werden konnte.

Nach den Frühlingsferien konnten die sechs IF-Zimmer durch die Lehrpersonen bereits wieder bezogen werden.

In den Sommerferien wurden die Böden in den Klassenzimmern des 1. und 2. Obergeschosses sowie im Kindergarten erneuert, nachdem diese nach 30 Betriebsjahren das Ende des Lebenszyklusses erreicht hatten. Im Weiteren wurde die Handarbeit aus dem Provisorium Höfli ins Schulhaus Feldmatt gezügelt, wo neu zwei Werkräume und ein Handarbeitszimmer zur Verfügung stehen. Der nicht genutzte Carport zwischen den



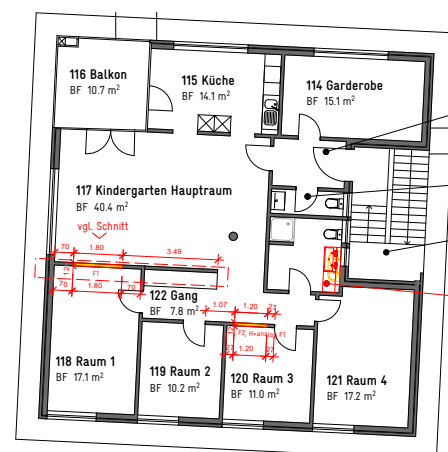
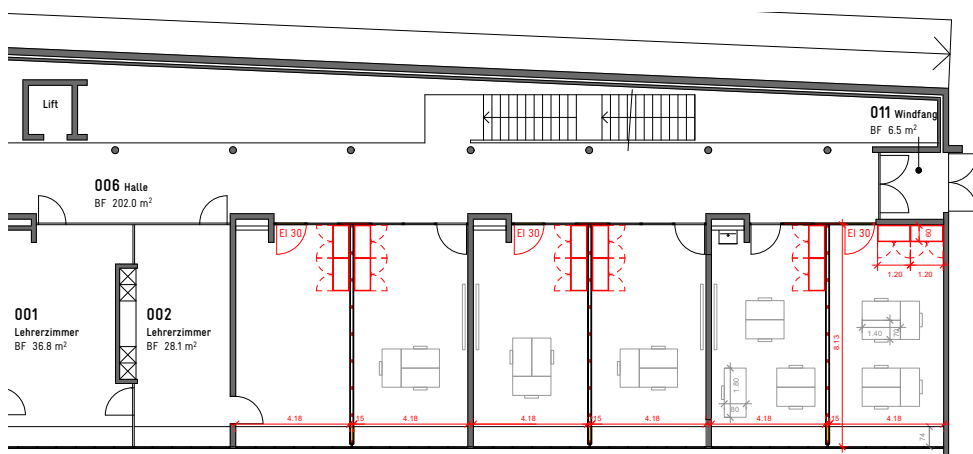
IF-Zimmer Schulhaus Feldmatt

Werkräumen und dem Kindergarten wurde als Lagerraum für die Werkräume eingehaust.

Der Kindergarten Feldmatt 2 im 2. Stock, welcher 2021 in der früheren Hauswartswohnung eröffnet wurde, erfuhr leichte Eingriffe im Raumprogramm, in welchem für eine bessere Übersicht in angrenzende Räume Glasfenster eingezogen sowie ein Doppelwaschtrog auf Kinderhöhe in der Toilettenanlage eingebaut wurden.

Weitere Eingriffe in der Umgebung, wie z.B. das Aufbrechen und Vergrössern des Friedensplatzes werden nach der Erstellung des Neubaus Höfli in Angriff genommen.

Ralph Späni
Leiter Bildung (Rektor)



SCHULEN für ALLE

zusammen wachsen – Menschen stärken

Das Entwicklungsvorhaben «Schulen für alle» zielt darauf ab, bei der Ausgestaltung der Volksschule neue Akzente zu setzen. Sie soll stark und zukunftsorientiert bleiben, damit Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewussten und selbständigen Menschen heranwachsen. «Schulen für alle» begann 2023 und endet 2035.

Die fünf Entwicklungsziele für die Luzerner Volksschulen 2023–2035 der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern sehen folgendermassen aus:

1. Lernen als persönliche Bildungsprozesse gestalten
2. Fachliche und überfachliche Kompetenzen aktualisieren und stärken
3. Flexible Bildungsstrukturen fördern
4. Rolle der Lehr- und Fachpersonen weiterentwickeln
5. Bildung im Sozialraum vernetzen

Die obligatorischen Bausteine der Phase 1, welche bis 2027 von allen Luzerner Schulen angegangen werden müssen, sind folgende:

- *Überfachliche Kompetenzen fördern und Beurteilen**
- Lesen fördern
- Berufsauftrag für Schulleitende und gemeinschaftliche Führung
- Berufsauftrag für Lehr- und Fachpersonen
- *Schule trägt herausforderndes Verhalten**
- Flexibilisierung der Wochenstundentafel
- Flexible Einschulung
- *Flexibilisierung des 9. Schuljahres**
- Digitale Instrumente zur Förderung und Beurteilung

* *Kursiv markierte Bausteine sind intensiver in der Bearbeitung.*

Die Schule Ebikon wird sich im Schuljahr 2024/25 mit dem Baustein «Schule trägt herausforderndes Verhalten» auseinandersetzen, da dieses Thema einer der grossen Belastungsfaktoren für Lehrpersonen und Schulleitungen ist.

Ralph Späni
Abteilungsleiter Bildung (Rektor)



Herzlich willkommen als

Schulleiter Zyklus 1

Carlo Dali!

Was hat dir als Primarlehrperson besonders viel Freude bereitet?

Mir gefallen immer die Kreativität und Abwechslung des Lehrberufs, wie unglaublich vielseitig der Alltag ist. Dass man mit der Klasse zusammenlebt, lacht, auch mal streiten und diskutieren darf, voneinander lernt und zusammen wächst, empfand ich als die Sonnenseiten meines Berufs.

Was hat dich dazu bewegt, in die Schulleitung von Ebikon zu wechseln?

Sowohl unsere Lehrpersonen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen als auch das Wohl und die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern, empfinde ich als eine sehr wertvolle Aufgabe. Da ich bald mein Erziehungswissenschaftsstudium abschliesse, suchte ich nach einer neuen Herausforderung, in der ich mein Wissen zu Bildung und Erziehung einbringen kann. Eine Schulleitungsposition

ist dafür bestens geeignet. Durch meine zwei Stellvertretungen in Ebikon kannte ich die Schulkinder und Lehrpersonen bereits ein wenig. Das Engagement der Lehrpersonen und die Vielfältigkeit der Kinder haben mir sehr gefallen.

Worauf freust du dich in deiner neuen Rolle am meisten und welche Herausforderungen siehst du auf dich zukommen?

Ich muss mir zuerst einen Überblick verschaffen, die Lehrpersonen und die unterschiedlichen Stufen mit ihren Bedürfnissen besser kennenlernen und schliesslich ein Gefühl für die Schule entwickeln. Das ist einerseits herausfordernd, doch andererseits durfte ich schon viele tolle Begegnungen machen und freue mich auf viele weitere.

Was möchtest du den Schülerinnen und Schülern in Ebikon mit auf den Weg geben?

Die Schulzeit mit all ihren schönen Erinnerungen zu geniessen und gleichzeitig die Chance zu nutzen, an Herausforderungen zu wachsen und Neues dazuzulernen.

Petra Neyses
Schulleiterin Primarschule Ebikon West

EINBLICK IN DIE TÄTIGKEITEN EINES SCHULINSTRUKTORS

Interview mit unserem Schulinstruktor

Stefan Wicki arbeitet als Schulinstruktor bei der Luzerner Polizei. Er begleitet unsere Lernenden vom Kindergarten bis zum Ende der Schulzeit. Stefan Wicki ist seit 2006 bei der Polizei. Seit 9 Jahren arbeitet er in der Abteilung Prävention. Er wohnt mit seiner Familie in Doppleschwand. Er ist Vater von drei Kindern. Zwei absolvieren bereits eine Lehre, eines besucht noch die Sekundarschule. Stefan Wicki hat ursprünglich Elektriker gelernt. Als knapp 30-Jähriger hat er zur Polizei gewechselt.

Warum sind Sie Schulinstruktor geworden?

Schon bald nach Eintritt ins Polizeicorps habe ich mit dieser Aufgabe geliebäugelt, da ich gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite, nicht nur restriktiv, sondern lieber präventiv.

Werden Sie bei der Polizei auch zu anderen Einsätzen aufgebeten?

Ja, wir werden im Ordnungsdienst beispielsweise bei Fussballspielen eingesetzt. Auch bei Demonstrationen sind wir hin und wieder gefordert. Im Juni wurden wir für die Ukraine-Konferenz auf den Bürgenstock einberufen. Ausserdem stellt die Abteilung Prävention beispielsweise bei Gewerbeausstellungen den Polizeiberuf vor.

In welchen Kantonsgebieten sind Sie als Schulinstruktor tätig?

Ich bin seit einem Jahr für Ebikon und alle Schulen im Entlebuch zuständig. Beide Gebiete umfassen ungefähr gleich viele Schulkinder.

Welches sind Highlights in Ihrem Berufsalltag?

Schön ist es, zu beobachten, mit welchen Augen mich vor allem jüngere Kinder anschauen, wie sie mir zuhören und wie sie mich

begrüssen. Die Kinder freuen sich, einen Polizisten von der positiven Seite kennenzulernen und bewundern ihn in seiner Funktion. Das Lachen der Kinder ist etwas völlig anderes, als das, was ich in meiner vorherigen Funktion erlebt habe, als ich vor allem restriktiv tätig sein musste.

Vermitteln Sie «nur» Verkehrsunterricht oder auch andere Themen?

In der Primarschule sprechen wir ausschliesslich über das korrekte Verhalten im Verkehr. Auch in der Sekundarschule ist das korrekte Verkehrsverhalten weiterhin Thema. Ausserdem besprechen wir in der 1. Sek. die Gefahren der sozialen Medien wie Mobbing oder Sexting oder dass man dabei selber mit dem Gesetz in Konflikt kommen kann. In der 2. Sek. thematisieren wir Alkohol und Drogen und in der 3. Sek. besprechen wir mögliche psychische oder finanzielle Folgen eines schweren Verkehrsunfalls. Wir berechnen beispielsweise die entstehenden Kosten, wenn Versicherungen Regress machen. Im Weiteren sprechen wir in der 3. Sek. über Jugendgewalt und ihre Folgen.

Wie ist Ihre Meinung zum Thema «Elterntaxi»?

Das ist ein leidiges Thema. Die Eltern, die ihr Kind zur Schule fahren, meinen es gut, tun ihrem Kind jedoch keinen echten Gefallen. Kindern, die von den Eltern regelmässig chauffiert werden, fehlen oft die zwischenmenschlichen Beziehungen zu den Mitschülern. Ausserdem sind sich die Eltern oft nicht bewusst, dass sie beim Manövrieren vor dem Schulhaus immer eine Unfallgefahr für andere Kinder darstellen.

**Urs Steinmann,
Schulleiter Sekundarschule**



MINDMATTERS AN DER SCHULE EBIKON

Unser Präventionsprojekt auf allen Schulstufen

Das ganzheitliche Programm MindMatters zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wird zunehmend an der Schule Ebikon implementiert. Nach einer bereichernden Weiterbildung der Lehrpersonen und ersten erfolgreichen Umsetzungen im Schulalltag zeigen sich bereits freudige Momente. Diese Aktivitäten fördern das Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler nachhaltig. MindMatters wird in allen Schulzyklen an der Schule Ebikon umgesetzt.

Zyklus 1: Diamanten – wertvolle Momente

In den Klassen des Zyklus 1 des Schulhauses Feldmatt wird MindMatters durch spielerische Aktivitäten und Übungen umgesetzt, die darauf abzielen, die sozialen und emotionalen Kompetenzen der jungen Schülerinnen und Schüler zu stärken. Ein Beispiel ist die Aktivität «Diamanten – wertvolle Momente». Die Schüler und Schülerinnen denken über positive Erlebnisse und Begegnungen nach, schreiben diese auf Papierdiamanten und tauschen sich anschliessend mit anderen Kindern darüber aus. Diese Übung hilft den Kindern, ihre Gefühle wahrzunehmen und darüber zu berichten, sowie ihre Vorlieben und Stärken zu erkennen.

Zyklus 2: Erkennen und Benennen von Gefühlen

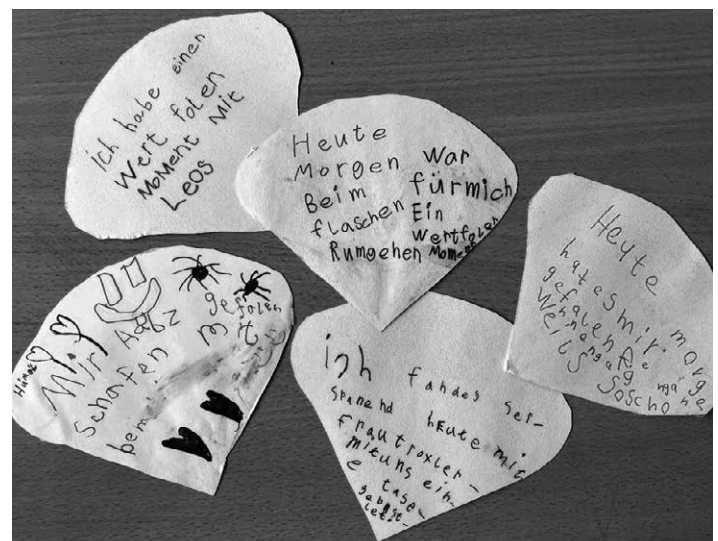
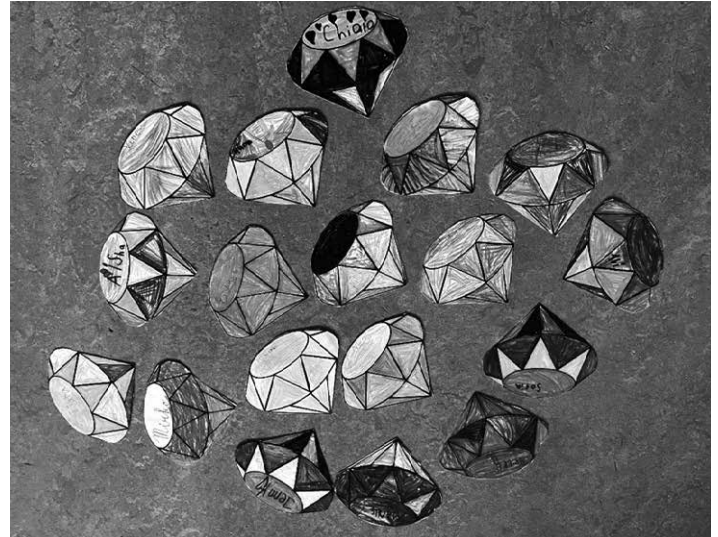
Im Zyklus 2 im Schulhaus Höfli wurde dieses Jahr der Fokus auf das Erkennen und Benennen von Gefühlen sowie auf die Verknüpfung der Gefühle mit den Bedürfnissen gelegt. Mit Hilfe von Gefühls- und Bedürfniskarten sowie dem MindMatters-Buch konnten die Kinder spielerisch und theoretisch daran arbeiten. Diese Aktivitäten halfen den Schülerinnen und Schülern, ihre Emotionen besser zu verstehen und auszudrücken, was zu einem harmonischeren Klassenklima beiträgt und die emotionale Intelligenz der Kinder stärkt.

Zyklus 3: MindMatters Projekthalbttag

Im Zyklus 3 des Schulhauses Wydenhofs werden Unterrichtseinheiten aus dem Lehrmittel MindMatters vor allem im Fach Ethik, Religionen und Gesellschaft integriert. Besonders hervorzuheben ist der MindMatters-Projekthalbttag, der als Höhepunkt für die Jugendlichen im vergangenen Schuljahr galt. An diesem Tag fanden 22 Ateliers statt, in denen Lehrpersonen wichtige Kompetenzen zur physischen und psychischen Gesundheit vermittelten. Die Themen reichten von Yoga und Klangmeditation über Walderlebnisse und Ernährungstipps bis hin zu Spaziergängen mit Alpakas. Dieser Tag förderte die praktischen Erfahrungen und die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in einer unterstützenden Umgebung.

Liridona Krista

Schulleiterin Primarschule Ebikon Ost



Diamanten – wertvolle Momente



GefühleZyklus2

KINDERGARTEN

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Alle neu eintretenden Kinder haben bei der Anmeldung eine orange Kindergarten tasche mit Bastelmaterial erhalten und Sie einen Begrüssungsbrief mit Anregungen für einen gelingenden Kindergartenstart. Dieses Willkommensritual gehört zu unserem Projekt «**Fit für den Kindergarten?!**».

Neu führen wir in diesem Schuljahr das Projekt im Kindergarten weiter unter dem Motto: «**Fit im Kindergarten!**». Jeden Monat erhalten Sie über unsere Schulapp Klapp einen Monatsbrief mit Anregungen, wie Sie ihr Kind während des Kindergartenjahres optimal begleiten können. Vermehrt haben wir diesbezüglich Anfragen von Eltern erhalten. Diese Monatsbriefe wurden mit dem Kindergarten team erarbeitet und sind als Anregungen zu verstehen. Sie sind aufgrund unserer Erfahrungen aus dem Kindergartenalltag entstanden und keinesfalls abschliessend. Es freut uns, wenn wir damit einen Beitrag leisten können, damit sich Ihre Kinder in der Kindergartenzeit gut entwickeln können. Zögern sie nicht und kommen Sie bei Fragen auf die Lehrpersonen oder mich zu. Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen liegt uns sehr am Herzen. Denn nur wenn wir gut zusammenarbeiten und am gleichen Strick ziehen, können sich Ihre Kinder gut entfalten und Freude am Spielen und Lernen entwickeln.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern in ein neues Schuljahr zu starten und bei Ihren Kindern die Freude am Lernen und Entdecken zu fördern. Dies ist zugleich unser Schulmotto, welches wir in unserem Alltag umsetzen werden. Im Frühling 2025 findet zudem eine Projektwoche zu diesem Thema in allen 16 Kindergärten von Ebikon statt, welche wir mit viel Vorfreude bereits planen.



Manuela Huber
Schulleiterin Kindergarten

**ENTDECKE.
LERNE.
FREUE
DICH!**



Lehrpersonenverzeichnis Kindergarten

Schulleitung: **Manuela Huber**

Schulhaus	Klassenlehrperson(en)
Innerschachen	Regula Renggli-Fischer / Petra Wismer
Ausserschachen	Lenya Tahir
Schmiedhofpark 1	Gabriela Zimmermann
Schmiedhofpark 2	Olivia Schmidli
Zentral 1	Nadine Scherer
Zentral 2	Aline Buck
St. Anna 1	Tanja Steinmeier
St. Anna 2	Rahel Hulftegger / Christine Schäfer

Schulhaus	Klassenlehrperson(en)
Halte 1	Céline Felder / Melanie Stadelmann
Halte 2	Michèle Seeholzer
Feldmatt 1	Julia Schaufelberger
Feldmatt 2	Sandra Arnold
Höfli 1	Edith Weingartner
Höfli 2	Evelyne Schöpfer / Angélique Mainetti
Fildern 1	Isabelle Vetter
Fildern 2	Fabienne Bazelli / Nicole Stadelmann

Weitere Lehrpersonen (IF/DaZ- und IS-Lehrpersonen):

Margrit Bürli, Corinne Felder, Ursula Frey, Andrea Hurschler, Petra Kaufmann, Franziska Meienberg, Marie-Theres Rogger, Angela Schneider, Kathrin Setz, Zilia Späni, Franziska Süssli

Kindergarten-Assistentinnen:

Eva Ammann, Nadine Bättig, Edith Brun, Gerda Furrer, Andrea Isaak, Irene Kirchhofer, Sandra Lagrotteria, Debora Melchionna, Regula Müller, Miranda Rey, Eliane Summermatter, Devi Urech

Besuch bei den Eisenbahn- und Modellbaufreunden Luzern (EMBL)

In den Kindergärten Zentral 1 + 2 drehte sich in den letzten Wochen vor den Sommerferien alles rund ums Thema Bahnhof.

Als einer der Höhepunkte des Themas, öffnete uns der EMBL-Verein am Freitag, 7. Juni 2024, seine Türe an der Kaspar-Koppstrasse 76. Die Kinder konnten viele verschiedene Züge entdecken und kennenlernen. Wir wurden sehr herzlich von Reto Solèr und seinen Modelleisenbahnfreunden empfangen. Die Leidenschaft der Männer übertrug sich sofort auf die Kinder, als die Bahnfreunde ihre Züge und die verschiedenen Bahnhöfe, Landschaften und Dörfer präsentierten. Die Kinder durften nicht nur schauen und staunen, sondern auch Züge per Knopfdruck oder per Steuerung zum Fahren bringen. Auf den alten und weichen 1. Klasse-Zugstühlen legten die Kinder gerne eine Pause ein. Kulinarisch verwöhnten uns Reto und sein Team mit einem feinen Znüni. Vielen Dank für den spannenden Einblick in eure kreative und selbstgebaute Bahnhofswelt! Der EMBL-Verein freut sich, wenn er auch weiteren Schulklassen und Familien seine Modelleisenbahnen zeigen darf. Meldet euch gerne bei Reto Solèr über das Kontaktformular auf der Webseite.

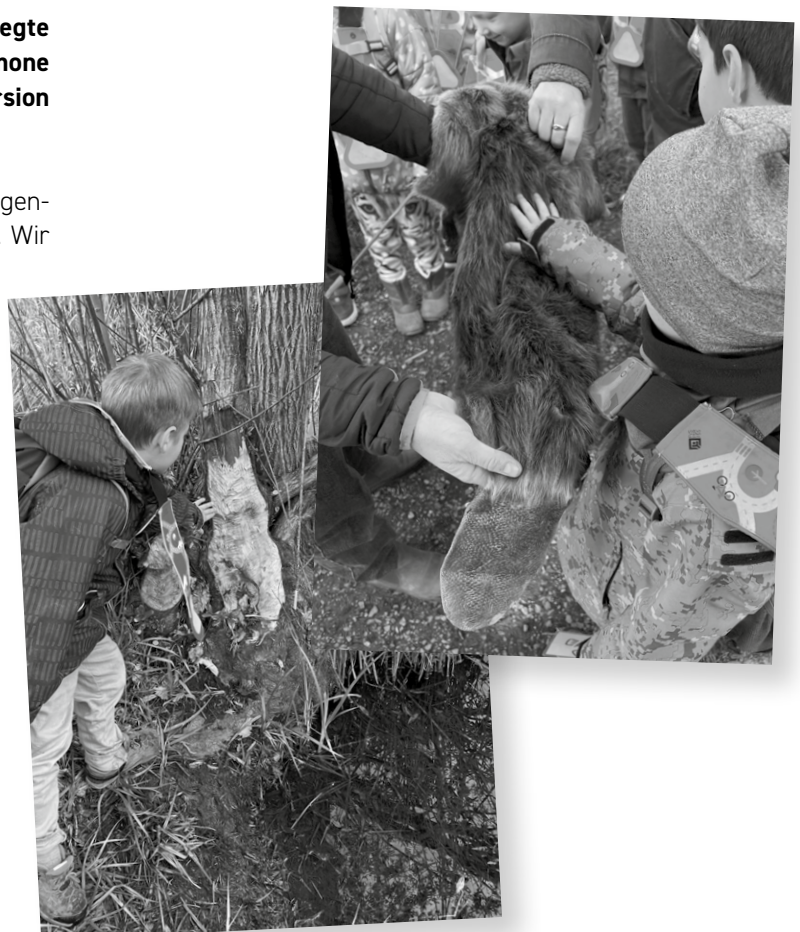


Petra Wismer, Franziska Meienberg und Aline Buck, Lehrpersonen der Kindergärten Zentral 1 + 2

Biberexkursion an der Ron

Am Freitag, 26. April 2024, begaben sich 18 aufgeregte Kinder vom Kindergarten St. Anna 2 zusammen mit Simone Thalmann von Pro Natura auf eine spannende Biberexkursion an der Ron.

Die Exkursion bot den jungen Naturforscher/Innen die Gelegenheit, die faszinierende Welt der Biber hautnah zu erleben. Wir gingen entlang der Ron und die Kinder entdeckten zahlreiche Biber Spuren, wie zum Beispiel Äste, die quer im Bach oder neben dem Wasser lagen oder natürlich angefressene und dünn gewordene Stellen an Baumstämmen. Simone Thalmann erklärte den Kindern, wie der Biber seine Umgebung gestaltet und welche wichtige Rolle er im Ökosystem spielt. Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Möglichkeit, ein echtes Biberfell und einen Biberschädel zu betrachten und zu berühren. Die Biberexkursion war nicht nur lehrreich, sondern auch ein echtes Naturerlebnis. Die Kinder waren begeistert von den Geschichten über den Biber und seine Lebensweise. So war der Ausflug an die Ron ein voller Erfolg und die Kinder kehrten mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zurück.



**Rahel Hulftegger
Kindergarten St. Anna 2**

PRIMARSCHULE EBIKON OST

Ausblick auf das Schuljahr 2024/25

Schule mit besonderem Profil – Partizipation

Im Schuljahr 2023/24 hat das Parlament der Primarschule Ost erstmals erfolgreich getagt und seinen festen Platz im Schulalltag gefunden. Auch im kommenden Schuljahr 2024/25 werden wir weiterhin auf die Integration dieser Gremien – Parlament, Schulhausrat und Klassenrat – setzen. Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur lernen, ihre Meinungen zu vertreten und zuzuhören, sondern auch aktiv Verantwortung übernehmen und die Schulgemeinschaft mitgestalten.

«Entdecke. Lerne. Freue dich!»

Unser neues Motto «Entdecke. Lerne. Freue dich!» soll jedes Kind ermutigen, nicht nur Wissen zu erlangen, sondern auch seine persönliche Entwicklung zu entdecken und Fortschritte

mit Freude zu verfolgen. Die Lehrpersonen unterstützen die Kinder dabei, ihre individuellen Entwicklungen in einer Lern- und Entwicklungsdokumentation festzuhalten.



Gemeinsam gestalten wir ein lebendiges und gesundes Lernumfeld, das Raum für die Entfaltung aller Schülerinnen und Schüler bietet.

Liridona Krista und Susanne Marfurt Schulleitung Primarschule Ost

Lehrpersonenverzeichnis Primarschule Ost

Schulleitung: Liridona Krista (1. und 2. Primar) und Susanne Marfurt (3. bis 6. Primar)

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Feldmatt	1a	Sina Kreienbühl
	1b	Eva Räber
	1c	Alice Estermann
	2a	Sibylle Aeschbach
	2b	Monica Felber / Claudia Boschung
	2c	Diana von Reding
	2d	Vanessa Slamanig
	Höfli	3a
3b		Carmen Bolinger
3c		Chiara Katic
3d		Selina Ziegler

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
	4a	Rahel Brüniger
	4b	Livia Koch
	4c	Roland Sommer
	4d	Raffaella Thoma
	5a	Mélanie Tu / Evelyne Egli
	5b	Sandra Ragonesi
	5c	Nicole Moser
	6a	Michèlle Christen
	6b	Yasmin Schelbert
	6c	Markus Zumstein

Fachlehrpersonen

Sonia Ammon, Anna Bättig, Seraina Gamma, Nora Häfliger, Petra Häfliger, Jérôme Heller, Lea Inderbitzin, Anita Knezevic, Anna Meienberg, Rahel Muheim, Sophie Schnarwiler, Valentina Schnüriger, Myriam Studer, Franziska Süssli, Kevin Vogt, Regina Waerber, Alexandra Waser, Marianne Zraggen

IF/DaZ- und IS-Lehrpersonen

Erika Dettling, Sue Dittli, Yvonne Fischer, Dominique Keller, Daniela Kurmann, Corinne Moor, Ramona Ruckli, Bernadette Schuler, Regine Steiner, Zoë Steiner, Sandra Steinger, Käthy Studhalter, Maurice Wigman

Assistenzen

Catarina Costantini, Adriana Kunz, Irene Steiner

KONTAKTE UND HINWEISE

ZUM RAUS
REISSEN!

<p>Rektorat der Volksschule 041 444 36 60 rektorat@schule-ebikon.ch</p> <p>www.schule-ebikon.ch mit Berichten aus dem laufenden Schuljahr</p>	<ul style="list-style-type: none">• allgemeine Auskünfte• Meldung bei Wohnungswechsel• Informationen zu Organisation, Schulbetrieb und weiteren Angeboten
<p>Klassenlehrperson Angaben gemäss Stundenplan</p> <p>Kommunikationsapp KLAPP für den Austausch von Nachrichten, Informationen oder die Meldung von Absenzen</p>	<ul style="list-style-type: none">• erste Ansprechperson bei Unklarheiten oder Anliegen• für ausführliche Gespräche bitte Termin vereinbaren• Absenzen (Krankheit, Arztbesuch etc.) rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn melden
<p>Schulleitungen Ansprechpersonen bei diversen Fragen und Anliegen (in der Regel nach einem Erstkontakt mit der Klassenlehrperson)</p> <p>Kindergarten Manuela Huber, 079 919 22 94 manuela.huber@schule-ebikon.ch</p> <p>Primarschule Ebikon West 1. bis 4. Klasse (Zentral, Innerschachen) Carlo Dali, 041 440 65 00 carlo.dali@schule-ebikon.ch</p> <p>Primarschule Ebikon West 3. bis 6. Klasse (Sagen) Petra Neyses, 041 440 57 10 petra.neyses@schule-ebikon.ch</p>	<p>Primarschule Ebikon Ost 1. bis 2. Klasse (Feldmatt) Liridona Krista, 041 440 05 31 liridona.krista@schule-ebikon.ch</p> <p>Primarschule Ebikon Ost 3. bis 6. Klasse (Provisorium Höfli) Susanne Marfurt, 041 440 58 00 susanne.marfurt@schule-ebikon.ch</p> <p>Sekundarschule (Wydenhof) Urs Steinmann, 041 444 36 66 urs.steinmann@schule-ebikon.ch Mathias Mühlemann, 041 444 36 66 mathias.muehlemann@schule-ebikon.ch</p>
<p>Abteilungsleiter Bildung (Rektor) Ralph Späni, 041 444 36 60 ralph.spaeni@schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none">• Gesamtleitung der Volksschule und der Schulverwaltung
<p>Prorektor Christoph Huber, 041 444 36 65 christoph.huber@schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied der Schulleitungskonferenz• Projektleitung
<p>Tagesstrukturen Informationen unter www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/betreuungsangebote-tagesstrukturen 041 444 36 60 rektorat@schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none">• Frühmorgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung• Ferienbetreuung• kostenpflichtig, Tarife einkommensabhängig• An- und Abmeldungen beim Rektorat• nach Anmeldeschluss nur bei vorhandenen Kapazitäten möglich
<p>Husi-Treff (Primarschule) Informationen unter www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/husi-treff</p>	<ul style="list-style-type: none">• Hausaufgaben unter Begleitung von Betreuungspersonen erledigen• Am Montag, Dienstag und Donnerstag nach der Schule (max. 1 Stunde in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr)• CHF 170 / Schuljahr pauschal
<p>Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) während des Unterrichts</p> <p>Pedalo (Primarschule) während des Unterrichts</p>	<ul style="list-style-type: none">• für Kinder mit speziellem Förderbedarf• für Kinder mit anderer Erstsprache• an Sekundarschule insbesondere im Niveau C• für Kinder mit hoher Leistungsbereitschaft und besonderen Fähigkeiten
<p>ICT, Medien und Informatik Informationen unter www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/ict-medien-und-informatik</p>	<ul style="list-style-type: none">• digitale Lehrmittel• Nutzungsreglement Medien und Informatik• Verzeichnis mit Links zu digitalen Medien und Beratungsstellen
<p>Schulbesuchstage</p>	<ul style="list-style-type: none">• 04. und 05. November 2024• 19. bis 21. März 2025
<p>Jokertage Meldung der Jokertage mit Kommunikationsapp KLAPP</p>	<ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit für eine Dispens von maximal vier Halbtagen pro Schuljahr, Zusammensetzung ist frei wählbar• Meldung von Jokertagen im Voraus an die Klassenlehrperson

<p>Schulferien/Urlaube Formulare unter www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/allgemeines-informationen Formular Urlaube Gesuch</p>	<ul style="list-style-type: none"> gemäss Ferienplan in Schulpost und auf der Website Urlaube ausserhalb der Schulferien nur in Ausnahmefällen möglich, Gesuch erforderlich, Klassenlehrperson leitet Urlaubsgesuch an Entscheidungsinstanz weiter
<p>Schwimmunterricht in der 3. und 4. Klasse Klassenlehrperson orientiert über den Ablauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> findet mehrmals jährlich im Hallenbad Schmiedhof statt Wasser-Sicherheits-Check Ende 4. Klasse
<p>jufa - fachstelle für jugend und familie</p> <p>Schulsozialarbeit Primarschule Ost und Kindergarten: Stefan Wiederkehr, 079 534 19 17 stefan.wiederkehr@ebikon.ch</p> <p>Primarschule West (1. & 2. PS) und Kindergarten: Barbara Liefert, 078 235 94 27 barbara.liefert@ebikon.ch</p> <p>Primarschule West (ab 3. PS) Myriam Wipf, 079 869 00 41 myriam.wipf@ebikon.ch</p> <p>Sekundarschule: Eva Amato, 041 444 36 52 / 079 196 11 40 eva.amato@ebikon.ch</p> <p>Jugend- und Familienberatung 041 440 62 88 jfb@ebikon.ch www.ju-fa.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> ein Angebot für Schülerinnen und Schüler bei Schwierigkeiten in der Klasse, im schulischen Umfeld oder im Schulalltag wird im Schulhaus angeboten, ist kostenlos, freiwillig und Gespräche sind vertraulich richtet sich auch an Eltern, Lehrpersonen sowie Bezugspersonen von Schülerinnen und Schülern freiwillige und kostenlose Anlauf- und Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern und Bezugspersonen bei schwierigen Situationen und Fragen rund um Familie, Schule, Ausbildung und Freizeit
<p>Schulgesundheit Informationen unter www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/schulgesundheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> schulärztliche Untersuchungen mit Impfpflicht (oblig. Kindergartenjahr, 4. Klasse und 2. Sek) jährliche zahnmedizinische Untersuchung regelmässige Schulzahnpflege-Instruktion (Kindergarten und Primarschule) HPV-Impfung an Sekundarschule
<p>Religionsunterricht Ökumenischer Unterricht 1. bis 2. Klasse Katholischer Unterricht 3. bis 9. Klasse Heidi Ineichen, 078 722 10 75 heidi.ineichen@kathrontal.ch</p> <p>Reformierter Religionsunterricht Rita Moschella-Brunner, 076 419 51 85 rita.moschella@reflu.ch</p> <p>Islamischer Religionsunterricht Sumayah Sabadia, 078 659 01 32 iruluzern@gmail.com</p>	<ul style="list-style-type: none"> <p><i>Katholischer Unterricht:</i> 1. – 4. Klasse im Stundenplan eingebaut in Form von Einzel- oder Doppellektionen 5. – 9. Klasse ausserhalb des Stundenplans mit verschiedenen Angeboten</p> <p><i>Reformierter Unterricht:</i> ab 3. Primar nach separatem Plan</p> <p><i>Islamischer Religionsunterricht:</i> 1. – 6. Primar ausserhalb der Schulzeiten</p>
<p>freizeitpass ebikon Informationen unter www.schule-ebikon.ch/topics/angebote/freizeitpass-ebikon</p>	<ul style="list-style-type: none"> Freizeitskurse während der 2. Oster- und der 2. Herbstferienwoche (ohne Kindergarten) Kursangebot und Buchungen über Buchungsplattform: www.freizeitpass-ebikon.ch
<p>Bibliothek Ebikon www.bibliothek-ebikon.ch Schul- u. Gemeindebibliothek, Zentralstr. 13 DI bis FR: 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 SA: 09.00 – 12.00 In den Schulferien: DI / FR: 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00</p> <p>Schulbibliothek Feldmatt im Zentrum Hönchweid, Hönchweidstrasse 36 neu MO, 15.15 - 16.45</p> <p>Schulbibliothek Sagen Wegen Gebäudeschaden geschlossen, Klassenbesuche finden bis auf weiteres an der Zentralstrasse statt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) dürfen die Bücher, Zeitschriften und Comics gratis ausleihen CD's, Audio Books, DVD's mit Jugend-Abo für CHF 30

<p>Musikschule Rontal 041 444 02 35 info@musikschule-rontal.ch www.musikschule-rontal.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine fundierte musikalische Ausbildung Angebote für Instrumental- und Gesangsunterricht sowie für diverse Ensembles und Orchester Fach <i>Musik und Bewegung</i> ist an der Volksschule in die 1. Klasse integriert
<p>Schuldienste Rontal www.ebikon.ch/schuldienste-rontal</p> <p>Schulpsychologischer Dienst, 041 440 86 10 schulpsychologie@schuldienste-rontal.ch</p> <p>Logopädischer Dienst, 041 440 61 31 logopaedie@schuldienste-rontal.ch</p> <p>Psychomotorik Therapiestelle, 041 440 81 62 psychomotorik@schuldienste-rontal.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> zuständig für Abklärungen fördern die Entwicklung bei Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache, Bewegung, Wahrnehmung, Lernen, Wohlbefinden und Verhalten Dienste stehen auch den Familien für eine Anmeldung offen Kurzes Video zu den Fachdiensten: www.schuldienste-rontal.ch/topics/schuldienste-rontal
<p>Zusammenarbeit Eltern und Schule Kontakt Elternmitwirkung/Partizipation PS Ost: elternforum.ost@schule-ebikon.ch PS West: elternforum.west@schule-ebikon.ch Sek: elternforum.wydenhof@schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> Eltern und Schule arbeiten partnerschaftlich zusammen Eltern nehmen am Elternabend und an Elterngesprächen teil Kinder und Jugendliche sollen ausgeruht und verpflegt zur Schule kommen
<p>Schulweg</p>	<ul style="list-style-type: none"> Verantwortung bei den Eltern wichtige Begegnungs- und Erlebniszone Elterntaxis sind unerwünscht, da dadurch andere Kinder ums Schulhaus gefährdet werden Kickboards/Inline-Skates ungeeignet elektrisch angetriebene Trendfahrzeuge nicht gestattet bei Schulausflügen mit dem Fahrrad Helmtragepflicht
<p>Fotos</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bei Veröffentlichung von Fotos (nur Gruppenbilder) durch die Schule auf Website oder in Schulpost werden keine Namen angegeben
<p>Filmen und fotografieren im Schulzimmer</p>	<ul style="list-style-type: none"> filmen und fotografieren ist Erziehungsberechtigten in Kindergärten, Schulzimmern und an schulischen Anlässen für den Eigenbedarf erlaubt Veröffentlichung und Verbreitung in sozialen Medien wie Facebook, Instagram, WhatsApp etc. ist verboten!
<p>Ton-, Bild- und Videoaufnahmen im Unterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> zu Beurteilungszwecken oder für die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen können Aufnahmen gemacht werden diese dienen ausschliesslich den oben genannten Zwecken und werden im Anschluss wieder gelöscht
<p>Gebrauch von Mobiltelefon, Smartwatch etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Benützung während des Unterrichts nur im Auftrag der Lehrperson erlaubt bitte Umgang und Gebrauch mit Kind besprechen Weiterleiten oder Herumzeigen jeglicher pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalte ist gesetzlich verboten
<p>Versicherung Krankheit, Unfall, Privathaftpflichtversicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ist Sache der Eltern verursacht ein Kind einen Schaden, haften die Eltern, gegebenenfalls deren Haftpflichtversicherung Schule übernimmt keine Haftung für verlorene, gestohlene oder beschädigte private Gegenstände
<p>Schulordnung/Schulverordnung Schulhausordnung/Ordnungstafel www.schule-ebikon.ch/topics/organisation/ schulordnung-schulverordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Regelungen sind einzuhalten
<p>Dienststelle Volksschulbildung volksschulbildung.lu.ch/syst_schulen/ss_schulsystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> weitere Informationen zum Schulsystem im Kanton Luzern Erklärvideos sowie übersetzte Dokumente für fremdsprachige Eltern

FERIENPLAN VOLKSSCHULE EBIKON

Allgemein:

Die Daten beziehen sich auf den ersten bzw. letzten Ferientag.

Schulschluss vor den Ferien ist gemäss Stundenplan. Vor den Weihnachts- und Sommerferien bereits um 15.20 Uhr.

SCHULJAHR 2024/25

Schulbeginn	Montag, 19. Aug. 2024		
Herbstferien	Samstag, 28. Sep. 2024	bis	Sonntag, 13. Okt. 2024
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dez. 2024	bis	Sonntag, 05. Jan. 2025
Fasnachtsferien	Samstag, 22. Feb. 2025	bis	Sonntag, 09. März 2025
Osterferien	Freitag, 18. April 2025	bis	Sonntag, 04. Mai 2025
Sommerferien	Samstag, 05. Juli 2025	bis	Sonntag, 17. Aug. 2025

Weitere schulfreie Tage:

Allerheiligen:	Freitag, 01. Nov. 2024
Maria Empfängnis:	Sonntag, 08. Dez. 2024
Auffahrt und Brückentag:	Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Mai 2025
Pfingstmontag:	Montag, 09. Juni 2025
Fronleichnam und Brückentag:	Donnerstag und Freitag, 19. und 20. Juni 2025

Schulbesuchstage:

Montag und Dienstag:	04. und 05. Nov. 2024
Mittwoch bis Freitag:	19. bis 21. März 2025

SCHULJAHR 2025/26

Schulbeginn	Montag, 18. Aug. 2025		
Herbstferien	Samstag, 27. Sep. 2025	bis	Sonntag, 12. Okt. 2025
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dez. 2025	bis	Sonntag, 04. Jan. 2026
Fasnachtsferien	Samstag, 07. Feb. 2026	bis	Sonntag, 22. Feb. 2026
Osterferien	Freitag, 03. April 2026	bis	Sonntag, 19. April 2026
Sommerferien	Samstag, 04. Juli 2026	bis	Sonntag, 16. Aug. 2026

Weitere schulfreie Tage:

Allerheiligen:	Samstag, 01. Nov. 2025
Maria Empfängnis:	Montag, 08. Dez. 2025
Auffahrt und Brückentag:	Donnerstag und Freitag, 14. und 15. Mai 2026
Pfingstmontag:	Montag, 25. Mai 2026
Fronleichnam und Brückentag:	Donnerstag und Freitag, 04. und 05. Juni 2026

PRIMARSCHULE EBIKON OST

Unsere Meinung zählt

Seit diesem Schuljahr besteht das Schulhaus Feldmatt ausschliesslich aus 1. und 2. Klässler/innen. Im Verlauf des zweiten Semesters wurde der Kinderrat eingeführt, welcher den Schülern und Schülerinnen die Mitsprache im Schulhaus ermöglicht. Der Kinderrat setzt sich aus je zwei gewählten Vertretenden aus jeder Klasse zusammen. Sie sorgen dafür, dass die Ideen und Meinungen der Klassen gehört und wenn möglich umgesetzt werden.

An der ersten Sitzung des Kinderrats wurden bereits fleissig Namensvorschläge gesammelt und anschliessend im Klassenrat darüber abgestimmt. So wurde der Kinderrat zum Superrat.

Die Mitglieder des Superrates treffen sich viermal im Schuljahr. Die Hauptaufgabe besteht darin, Projekte zu planen und eine Liste mit Vorschlägen zu erstellen. Die Vertretenden präsentieren diese dann jeweils im Klassenrat der Klasse, bevor jedes Kind im Schulhaus darüber abstimmen darf. Im Anschluss wird das ausgewählte Projekt vom Superrat genauer ausgearbeitet und die verschiedenen Aufgaben an die Klassen verteilt. Mit Unterstützung der Lehrpersonen wird dies von den Kindern umgesetzt.



Wir sind gespannt, was der Superrat in unserem Schulhaus alles bewirken wird.

Diana von Reding und Sina Krähenbühl
Lehrpersonen Schulhaus Feldmatt

Mit den 4. KlässlerInnen in den Nölliturm

Die Zunft zu Safran hat uns in den Nölliturm eingeladen.

Die Tour begann im untersten Stock. Ein Zünftler hat uns einen grossen Tresor gezeigt, der mit vielen goldenen und wert-



vollen Trinkbechern, einem «Huerenaff» (eine Fasnachtsfigur der Safranzunft) und den beiden ältesten Fritschimasken gefüllt ist. In den oberen Stockwerken sind die Familienwappen von allen Zunftmeistern an den Wänden aufgehängt. Wir haben gelernt, dass die Luzerner Soldaten im Mittelalter mit dem «Luzerner Hammer» viele Kämpfe gewonnen haben.

Im dritten Stock haben wir etwas über die Fritschi-Familie erfahren, bevor wir im obersten Stock vom Zunftmeister höchstpersönlich ein kleines Zvieri erhalten haben. Der Raum war voll von alten und verzierten Holzmöbeln und war wie ein Rittersaal eingerichtet. Wir haben gelernt, dass sich normalerweise nur Männer in diesem Raum treffen... Warum es keine Zünfterinnen gibt, haben wir noch nicht ganz verstanden. ;-)

Nach einem Spaziergang durch die Stadt zum Fritschibrunnen auf dem Kapellplatz haben wir unseren Ausflug beendet. Vielleicht treffen wir uns ja nächstes Jahr am Schmudo wieder da, um die neue Fasnacht zu eröffnen?!

Klasse 4b, Schulhaus Höfli

PRIMARSCHULE EBIKON WEST

Mit einer neuen Schulleitung, Aufteilung und viel Elan

ins Schuljahr 2024/2025

Frisch erholt nach der Sommerpause starten wir mit viel Freude ins neue Schuljahr. Carlo Dali ist als neuer Schulleiter für die Schulhäuser Innerschachen und Zentral verantwortlich, während Petra Neyses das Team des Schulhauses Sagen leitet. Gemeinsam bilden wir das Schulleitungsteam West und pflegen weiterhin eine enge Zusammenarbeit.

Aufgrund des budgetlosen Zustands Anfang Jahr wurde das Provisorium 3, als Erweiterung des Schulraumes der Primarschule West, um ein Jahr verschoben. Eine zusätzliche Klasse wird im Schulhaus Sagen untergebracht. Während den Sommerferien wurden dort zwei zusätzliche Zimmer für den Förderunterricht eingebaut.

Im vergangenen Schuljahr konnten wir ein neues Elternforum ins Leben rufen. Diese Zusammenarbeit hat nun Form angenommen und wir freuen uns, sie im kommenden Jahr weiterzuführen.

Das Motto «Entdecke. Lerne. Freue dich!» wird uns inspirieren und durch die kommende Zeit führen. Die Projekttage gegen

Ende des Schuljahres werden ganz unter diesem Stern stehen.

Ein Schwerpunkt im Zyklus 1 wird das Thema Beurteilung sein. Dabei setzen wir unseren Weg zu einer gemeinsamen Beurteilungskultur fort und erproben unterschiedliche Ansätze.

Im Zyklus 2 wird die Dokumentation des Lernweges im Fokus stehen. Aufbauend auf den Erfahrungen der Portfolio-Arbeit im Zyklus 1 werden wir Lernfortschritte sichtbar und überprüfbar machen.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Jahr, in welchem wir gemeinsam Neues entdecken und lernen dürfen. Es liegt uns am Herzen, die Begeisterung der Kinder fürs Lernen und Leben zu erhalten und stets neu zu entfachen!

Petra Neyses und Carlo Dali
Schulleitung Primar Ebikon West



Lehrpersonenverzeichnis Primarschule West

Schulleitung: Carlo Dali (SH Zentral & Innerschachen) und Petra Neyses (SH Sagen)

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Innerschachen	1a / 2a	Angela Burri
	1b / 2b	Priska Haas
Sagen	3a	Tanja Müller
	3d	Simon Müller
	3e	Verona Kastrati
	3f	Guido Hügin
	5d	Deborah Stalder
	5e	Stefanie Meier
	5f	Judith Niederberger
	5a / 6a	Carla Niederberger
	5c / 6c	Carmen Steffen
	6d	Tanja Julius
6e	Joel Birrer	
6f	Celine Errante	

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Zentral	1d	Céline Willenegger
	1e	Michèle Bieri / Corinne Kammermann
	1f	Monika Odermatt
	1c / 2c	Andrej Mäusli
	2d	Lara Deicher
	2e	Cornelia Meier
	2f	Sabina Wittker
	2g	Melanie Hodel
	3c / 4c	Mascia Buri
	4a	Thenmolli Sukumaran
	4d	Melanie Käch
	4e	Brigitte Ryser / Andrea Graf
	4f	Daniel Läubli

Fachlehrpersonen: Séverine Bisch, Olivia Döring, Sarah Elsener, Marcel Greter, Joël Hertig, Carina Herzog, Barbara Heule, Angelica Ineichen, Simone Isenegger, Armin Konjevic, Nora Mani, Arbnora Mehmedi, Barbara Meier, Eveline Rast, Eliane Schumacher, Myriam Studer, Cristina Verbiceanu, Patricia Villiger. **IF/DaZ- und IS-Lehrpersonen:** Elias Angehrn, Sandra Atapattu, Helmut Blaschke, Gabriella Bollina, Simone Hermann, Bernadetta Meier, Markus Muff, Adriana Schwegler, Monika Sène, Antonia Söldi, Sandra Stalder, Franziska Süsli, Duygu Tokay, Simone Zemp, Monika Zobrist. **Assistenzen:** Dorothea Brennwald, Sandra Erni, Daniela Fux, Claudia Hartmann, Edith Meier, Miranda Rey, Vanessa Schalt, Patrizia Wanner, Nicola Zimmermann

Spielerisch unterwegs!

Spielen. Jedem Kind entlockt dieses Wort ein breites Grinsen. Was ist da naheliegender, als diesem Thema eine ganze Projektwoche zu widmen!

So tauchten wir für eine Woche in die Welt der Spiele ein. In durchmischten Gruppen bauten wir die höchsten Türme und flogen um die Welt, um Spiele aus anderen Ländern zu entdecken, hüpfen über Gummitwists, lernten, welche Spiel Landschaften nur mit Hilfe von Stift und Papier entstehen können und durften die Ludothek besuchen. Gekrönt wurde der



Spass von einer Wasserschlacht am Freitag, wobei der Regen uns freundlicherweise beim gegenseitigen Nassspritzen unterstützte.

Ein grosses Dankeschön an die vielen motivierten Kinder und die engagierten Lehrpersonen!

Lara Deicher, Lehrperson Zenti
Joëlle Girardin, IF Lehrperson Zenti

Geschichten auf Reisen

In der fünften Klasse erleben die SchülerInnen die Welt des kreativen Schreibens. In vier unterschiedlichen Räumen tauchen die jungen SchriftstellerInnen in ihre Fantasie ein und lassen ihrer Kreativität freien Lauf.

Der erste Raum ist die «Ideenstube». Hier sammeln die Kinder zunächst ihre Ideen zu möglichen Handlungssträngen, Charakteren und Schauplätzen. Es wird diskutiert und erzählt, um die Grundlage für eine spannende Geschichte zu legen.

Im «Schreibatelier» geht es an das Ausarbeiten der Geschichten.



Die Kinder erstellen einen groben Handlungsablauf, entwickeln ihre Charakteren weiter und legen fest, wie die Geschichte aufgebaut sein soll.

Schliesslich setzen die Kinder ihre Ideen um. Mit Stift und Papier entstehen die ersten Entwürfe der Geschichten. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben und ihre Ideen in Worte zu fassen.

Im «Konferenzraum» kommen die Schüler zusammen, um sich Rückmeldungen zu geben. Sie hören aufmerksam zu und geben konstruktive Kritik, um die Geschichten ihrer MitschülerInnen zu verbessern.

Der letzte Raum, das «Korrektorat», ist für viele Kinder der wichtigste Teil des Prozesses. Hier werden die Geschichten mehrfach überarbeitet und verfeinert.

Am Ende des Projekts präsentieren die Kinder stolz ihre fertigen Geschichten.

Angelica Ineichen
Lehrperson Schulhaus Sagen

SEKUNDARSCHULE

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern

Unsere Gesellschaft und damit auch die Schule befindet sich im ständigen Wandel.

Was für eine Schule brauchen unsere Schülerinnen und Schüler in der Zukunft? Diese Frage stellte sich das Team Wydenhof an einer Weiterbildung vor einem Jahr. In intensiver Weiterarbeit wurden daraus folgende Leitsätze für unsere Schule entwickelt:

Alle unsere Interaktionen geschehen auf wertschätzender, respektvoller und konstruktiver Basis.

Wir unterstützen die Lernenden in ihrer Entwicklung zu verantwortungsvollen und selbstbewussten Persönlichkeiten.

Wir gestalten gemeinschaftliche Erlebnisse und schaffen ein positives Lernklima.

Wir unterstützen die Lernenden in ihrem Lernprozess und fördern sie individuell.

Wir legen Wert auf bedeutsame Inhalte sowie auf handlungsorientierte und herausfordernde Aufgaben.

Leitsätze sind ein Wegweiser für zukünftige Entwicklung. Einige Schritte wurden bereits gemacht. So werden mit zwei Modulwochen pro Schuljahr vermehrt gemeinschaftliche Erlebnisse ermöglicht und wichtige Kompetenzen gefördert.



Wertschätzende Kommunikation ist uns ein zentrales Anliegen. Hier nehmen wir uns in die Verantwortung und sind gleichzeitig auf die Mitarbeit aller Beteiligten angewiesen.

«Entdecke. Lerne. Freue dich!» ist das neue Motto der Schule Ebikon. Wir freuen uns, neue Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen und mit allen Lernenden Neues entdecken und lernen zu können.

Urs Steinmann und Mathias Mühlemann
Co-Schulleitung Wydenhof

Lehrpersonenverzeichnis Sekundarschule

Schulleitung: Urs Steinmann und Mathias Mühlemann

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Wydenhof	AB 1a	Jonas Schmid
	AB 1b	Sven Portmann
	AB 1c	Amanda Scherer
	AB 2a	Stanislava Henzen
	AB 2b	Sara Schürpf
	AB 2c	Martin Lütolf
	AB 2d	Sibille Steiner
	AB 3a	Igor Horvat
	AB 3b	Fatih Car
	AB 3c	Simon Stalder

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
	AB 3d	Barbara Buchegger
	C 1a	Yolanda Wermelinger
	C 1b	Dominic Mürger
	C 1c	Mathias Mühlemann
	C 2a	Lidija Petkovic
	C 2b	Carmen Peter
	C 2c	Jonas Lütolf
	C 3a	Jasmin Schorno
	C 3b	Linda Murer
	C 3c	Mustafa Sarabat

Fachlehrpersonen

Bekim Ajdari, Bruno Baumberger, Esther Berüter, Natalie Born, Simone Brunet, Isabella Bühler, Valentin Bühlmann, Joël Hertig, Ilka Hildebrandt, Barbara Kempf, Catherine Quartenoud, Cornelia Rütter, Sabina Schauenburg, Andreas Schild, Dominik Schmid, Joëlle Schnyder, Abigail Schönenberger, Martin Serena, Sonja Ulrich, Rita Wyss, Chantal Zaugg, Cyrill Zemp

IF/DaZ- und IS-Lehrpersonen

Giuseppina Barbetta, Hanni Egger, Sibylle Guggisberg, Esther Häfliger, Iris Kruppenacher, Eva Limacher, Dragica Vukovic, Claudia Wuttke

Projekt im TG: Kreisel Schachenweid

Im Schuljahr 2023/24 startete die 1. Sekundarklassen des Schulhaus Wydenhof mit dem Kreiselprojekt Schachenweid.

Voller Tatendrang machten sich die Schülerinnen und Schüler der gesamten ersten Oberstufe im Werkunterricht an die Arbeit. Die Klassen wurden in Kleingruppen von 3–4 Lernenden eingeteilt.

Die Ideen und die Gestaltung der verschiedenen Modelle entstanden in den Köpfen der Jugendlichen. Das Material, sowie die Hilfsmittel besorgten jedoch die Fachlehrpersonen. Auch bei der Umsetzung der Ideen konnten die Schülerinnen und Schüler auf die Unterstützung der Fachlehrpersonen zählen.

Die Modellierung war sehr anspruchsvoll. Es bedurfte sehr vieler verschiedener Materialien wie z.B. Holz, Gips, Heissleim, Holzleim, Metalldraht, Farben, Styropor, um nur einige zu nennen.

Die Schülerinnen und Schüler mussten mit diversen Werkzeugen arbeiten, um ihre Ideen umzusetzen.

Es war spannend zu beobachten, wie viele grossartige Ideen umgesetzt wurden und wie motiviert die Lernenden an diesem Projekt gearbeitet haben.



Das Wissen, dass sie die Möglichkeit haben ihre Gemeinde für die Zukunft mitgestalten zu können, hat sie zusätzlich angespornt.

Das Kreiselprojekt ist für die jüngsten «Wydenhöfler» nun abgeschlossen und gespannt warten sie auf die Entscheidung der Jury, welches Modell gewinnt.

Bekim Ajdari
Lehrperson Schulhaus Wydenhof

Bienvenue à la Romandie für die Lernenden des Wahlfachs Französisch

3. Sek Wydenhof

Trotz unerwartetem Schneefall und frostigen Temperaturen erlebten unsere Lernenden des Wahlfachs Französisch am 22. April 2024 einen aufregenden Tagesausflug in die historische Stadt Fribourg. Ausgerüstet mit ihrem Wissen über die französische Sprache und ihrer Abenteuerlust begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf einen Postenlauf durch die Strassen der Stadt.

Im Vorfeld setzten sich die Lernenden in Gruppen mit den Aufträgen der Posten auseinander und bereiteten ein Interview vor, um mit Einheimischen zu interagieren. Während sie von Station zu Station gingen, wurden die Lernenden nicht nur auf spielerische Weise herausgefordert, sondern hatten auch die Möglichkeit, ihre Französischkenntnisse in authentischen Situationen anzuwenden. Von der Bestellung von Essen in einem gemütlichen Café bis hin zum Lesen historischer Inschriften an den alten Gebäuden – jeder Moment bot eine Gelegenheit zum Lernen.

Der Ausflug nach Fribourg war nicht nur eine Gelegenheit, die Schönheit und Geschichte der Stadt zu entdecken, sondern auch eine wertvolle Erfahrung, die das Sprachverständnis und die kulturelle Sensibilität der Schülerinnen und Schüler vertiefte.

Cornelia Ruetter Gasser
Fachlehrerin Französisch Schulhaus Wydenhof



Foto von links: Simone Brunet, Carine Bardenhofer, Barbara Kempf, Amanda Scherer

BLICKPUNKT

Gedanken zum Schulstart

Wir Lehrpersonen wollten nach dem Wellentag von den Kindern wissen, welche Vorstellungen sie nun vom Schulalltag haben und worauf sie sich eigentlich freuen, wenn sie dann endlich in der ersten Klasse starten dürfen.

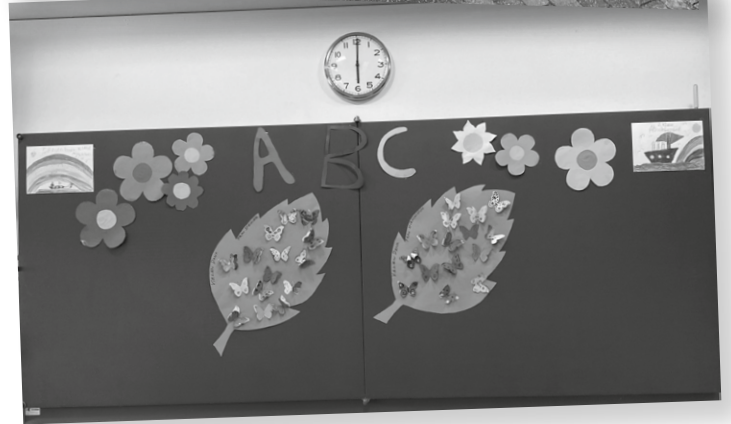
Es ist Wellentag, 10. Juni 2024, im Kindergarten Fildern. Viele Kinder stehen bereits aufgeregt vor der Kindergartentüre. Einige tragen bereits eine Schultasche, die an den Kindern riesig aussieht. Wir können die Kinder kaum begrüßen, da wollen sie uns schon ihre Schultasche zeigen und wissen, wann sie sich endlich auf den Weg zum Schulhaus machen dürfen. Als die Kinder vom Besuch in der Schule zurückkehren, sehen wir ganz viele strahlende und zufriedene Gesichter. Dem Schulstart sehen die Kinder mit grosser Freude und auch einigen Ängsten entgegen. Dem sind wir in einem Interview mit den Kindern vom Kindergarten Fildern auf den Grund gegangen und haben einige Antworten von den Kindern erhalten:

«WORAUF FREUST DU DICH, WENN DU IN DER ERSTEN KLASSE BIST?»

- «Ich freue mich, wenn wir Malrechnen lernen.»
- «Ich will Lesen lernen.»
- «Ich freue mich, wenn wir Hausaufgaben machen müssen.»
- «Ich will ganz gut lesen können.»
- «Ich kann schon 15+15 und 3+3 rechnen und will noch mehr Rechnungen lernen.»
- «Ich freue mich darauf, neue Kinder kennenzulernen.»
- «Ich freue mich darauf, wenn wir dort malen dürfen.»
- «Ich freue mich darauf, wenn wir mit der Lehrerin turnen gehen.»
- «Ich will ganz viel Mathematik machen.»
- «Ich freue mich, wenn ich mit meiner Freundin zur Schule laufen kann.»

«WOVOR HAST DU RESPEKT, WENN DIE SCHULE BEGINNT?»

- «Dass ich im Turnen irgendwo runterfalle und mich die anderen Kinder auslachen.»
- «Dass wir dann neu zweimal pro Woche ins Turnen gehen müssen.»
- «Dass andere Kinder mir auf dem Schulweg blöde Wörter sagen.»
- «Hoffentlich müssen wir dort nicht viel malen. Das mache ich nicht gern.»
- «Dass es Streit gibt auf dem grossen Pausenplatz.»
- «Ich will keinen langen Schulweg und will nicht zu viel laufen müssen.»
- «Ich freue mich gar nicht auf die Hausaufgaben.»
- «Ich glaube, dort können wir nicht mehr spielen. Wir müssen immer sitzen.»



«WAS MACHT MAN EIGENTLICH DEN GANZEN TAG IN DER SCHULE?»

- «Wir lernen, wie man einen Streit löst.»
- «Die Lehrerin liest uns Bücher vor.»
- «Wir lernen, wie man richtig Velo fährt.»
- «Wir dürfen unsere Geburtstage feiern. Einfach nicht mehr so lange wie hier.»
- «Wir gehen schwimmen.»
- «Wir haben NMG und reden dann über Bäume und deren Blätter.»
- «Wir singen Lieder und machen Musik.»
- «Wir laufen mit unserem Rucksack herum.»
- «Wir dürfen dort auch Fasnacht feiern.»
- «Wir müssen viel schwierigere Bilder ausmalen als im Kindergarten.»
- «In der 1. Klasse darf man manchmal noch spielen, in der 2. Klasse nicht mehr.»
- «Üben.»

Mein Sprachaufenthalt in Ebikon

Zu Beginn möchte ich mich kurz vorstellen. Ich heisse Alicia Roulin, bin 16 Jahre alt und wohne in der Stadt Freiburg im Kanton Fribourg. Vor zwei Jahren entschied ich mich, ein Jahr lang in der Schweiz Deutsch zu lernen.

Es war eine persönliche Entscheidung, die sehr wichtig für meine berufliche Laufbahn war. Seit meiner Kindheit habe ich den Wunsch Primarlehrerin zu werden. Um diesen Beruf ausüben zu können, muss ich die Pädagogische Hochschule durchlaufen und um in diese Schule aufgenommen zu werden, muss ich ein B2 haben. Das ist ein Sprachtest, den ich auf Deutsch machen muss. Daher brauche ich gute Deutschkenntnisse, um diesen Test zu bestehen.

Ich habe mich also entschieden, für ein Schuljahr in die Deutschschweiz zu ziehen. Ich suchte nach einer Gastfamilie, die mich aufnimmt und mir beim Lernen helfen würde. Ich wollte kein Au-Pair-Mädchen sein, weil ich finde, dass ich zu jung dafür bin. Ich wollte lieber das letzte Jahr der Sekundarschule in Ebikon, im Schulhaus Wydenhof, wiederholen. Zwei Familien durfte ich kennenlernen und ich entschied mich, dieses Austauschjahr mit einer Familie in Ebikon zu verbringen. Ich nahm Kontakt mit der Sekundarschule auf, von der ich herzlich aufgenommen wurde.

Am 21. August begann das zehntonatige Abenteuer. Die erste Woche verlief sehr gut. Die nächsten Wochen waren schwieriger. Aber die Tatsache, dass ich jedes Wochenende zu meiner Familie nach Hause fahren konnte, hat mir sehr geholfen.



Im Schulunterricht



Alicia mit Freundinnen

Trotzdem hatte ich vor allem am Anfang einige Schwierigkeiten. Das Fehlen von Familie und Freunden war zu Beginn eine grosse Herausforderung. Aber mit der Zeit gewöhnt man sich daran, ohne die Liebsten den Alltag zu meistern.

Zu Beginn war es schwierig, die Sprache zu verstehen, trotz der Grundlagen, die man in der Schule lernt. Mit der Zeit verstand ich die deutsche Sprache immer besser. In diesem Schuljahr habe ich sowohl gute als auch schlechte Zeiten erlebt. Die Klassenausflüge fand ich am coolsten, weil man da die Möglichkeit hatte, Leute zu treffen, die nicht unbedingt in derselben Klasse waren und ich hier wiederum meinen Wortschatz erweitern konnte!

Ich entdeckte auch neue Aspekte im Alltag, da das Leben in der Deutschschweiz sich vom Leben in der Romandie ziemlich unterscheidet. Die Schule funktioniert nicht gleich, die Stundenpläne, beziehungsweise die Unterrichtsfächer sind anders, die Art zu lernen wie auch die Themen, die behandelt werden, sind unterschiedlich. Auch das Leben ausserhalb der Schule und die Freizeitgestaltung ist ein bisschen anders. Ich habe mich aber schnell daran gewöhnt.

Ich finde, es war wirklich ein grossartiges Abenteuer. Ich würde jeden/jede dazu ermutigen, einen Sprachaufenthalt zu machen. Jedoch muss man für dieses Unterfangen motiviert sein und seine Ziele stets vor Augen halten, denn es ist nicht immer einfach und man hat oft mit den unterschiedlichsten Herausforderungen zu kämpfen.

Alicia Roulin
Schülerin Schulhaus Wydenhof

VERABSCHIEDUNGEN

Herzlichen Dank!

Lehrpersonen, Schulleitungen, Betreuerinnen der Tagesstrukturen, Mitarbeitende der Bibliothek, Mitglieder der Bildungskommission und weitere Mitarbeitende und Gäste waren am 14. Juni 2024 zum Sommerfest der Volksschule eingeladen. Der Personalanlass fand im Gasthaus «Die Perle» statt.

Im Vordergrund stand ein geselliger Abend bei einem feinen Nachtessen. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Rock-'n'-Roll-Band Scrambled-X. Der diesjährige Anlass wurde durch die Bildungskommission organisiert.

Ralph Späni, Abteilungsleiter Bildung (Rektor) und die Schulleitungen bedankten sich bei den Anwesenden für ihren grossen Einsatz an der Volksschule Ebikon. Besonders gewürdigt wurde die Arbeit jener Lehrpersonen, welche nach langjähriger Tätigkeit in Pension gingen oder die Volksschule Ebikon verlassen haben. Von Seite Gemeinde Ebikon nahm Gemeinderätin Susanne Troesch-Portmann teil. Sie lobte die Schulqualität und dankte für den grossen Einsatz.



Ralph Späni, Isabelle Stocker

Ralph Späni würdigte die grossen Verdienste der in Ebikon bestens vernetzten Isabelle Stocker. Sie war als Schulleiterin zuständig ge-



Ein herzliches Dankeschön an Regina Käppeli, Christine Rüttimann, Erika Dettling, Isabelle Stocker sowie Hanspeter Henseler zusammen mit den besten Wünschen für Ruhestand respektive Neustart.

Pensionierungen:

Erika Dettling, Primarschule Ost
Hanspeter Henseler, Sekundarschule Wydenhof
Regina Käppeli, Sekundarschule Wydenhof

Austritte nach langjährigem Einsatz

Christine Rüttimann, Primarschule West

wesen für die 1. und 2. Klassen im Schulhaus Zentral. Der Rektor wünschte ihr viel Erfolg für die neue berufliche Herausforderung.

Verena Weiss
Leiterin Schulverwaltung

PERSONALABSCHLUSS



Scrambled-X



NEUANSTELLUNGEN

Wir heissen euch an der Schule Ebikon herzlich willkommen!



Brun Fritz
IF-Lehrperson
Schulhaus Höfli



Bättig Anna
Fachlehrperson
Schulhaus Höfli



Car Fatih
Klassenlehrperson 3. Sek
Schulhaus Wydenhof



Elsener Sarah
Fachlehrperson
Schulhaus Zentral



Gamma Seraina
Fachlehrperson
Schulhaus Höfli



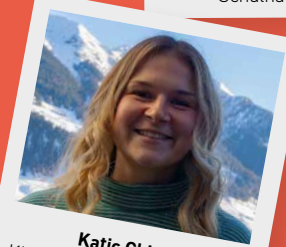
Häfliger Nora
Fachlehrperson
Schulhaus Feldmatt



Heller Jérôme
Fachlehrperson
Schulhaus Höfli

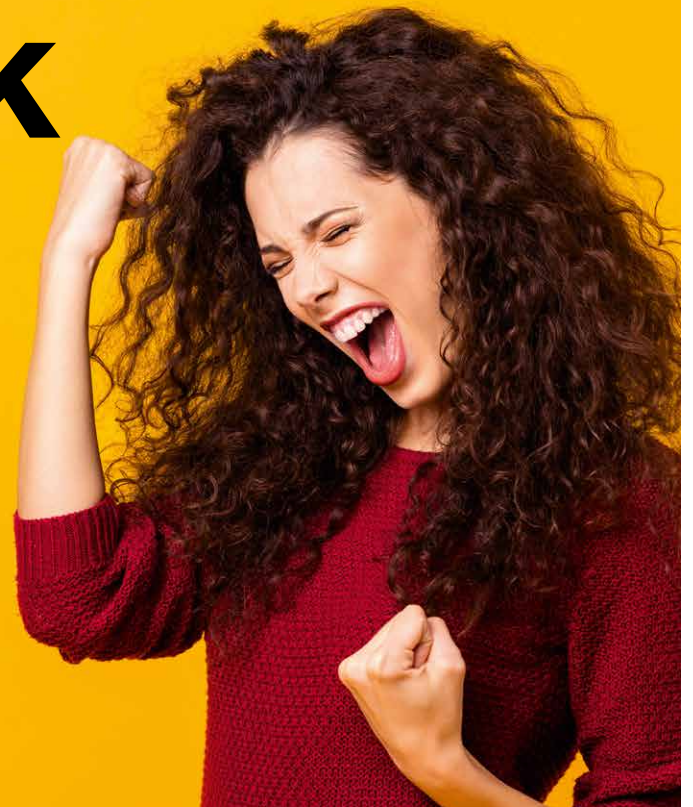


Kastrati Verona
Klassenlehrperson 3. Primar
Schulhaus Sagen



Katic Chiara
Klassenlehrperson 3. Primar
Schulhaus Höfli

FREUDE AM DRUCK



DE

DRUCKEREI EBIKON

NEUANSTELLUNGEN

Wir heissen euch an der Schule Ebikon herzlich willkommen!



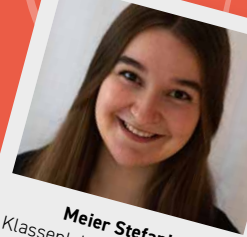
Mani-Ramadani Nora
Fachlehrperson
Schulhaus Sagen



Mäusli Andrej
Klassenlehrperson 1./2. Primar
Schulhaus Zentral



Meier Bernadetta
IF-Lehrperson
Schulhaus Zentral



Meier Stefanie
Klassenlehrperson 5. Primar
Schulhaus Sagen



Niederberger Judith
Klassenlehrperson 5. Primar
Schulhaus Sagen



Rogger Marie-Theres
IF-Lehrperson
Kindergarten Feldmatt



Sarabat Mustafa
Klassenlehrperson 3. Sek
Schulhaus Wydenhof



Schaufelberger Julia
Kindergartenlehrperson
Kindergarten Feldmatt



Schneider Angela
IF Lehrperson
Kindergarten Höfli



Schild Andreas
Fachlehrperson
Schulhaus Wydenhof



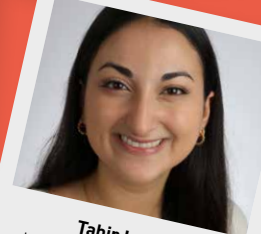
Steffen Carmen
Klassenlehrperson 5./6. Primar
Schulhaus Sagen



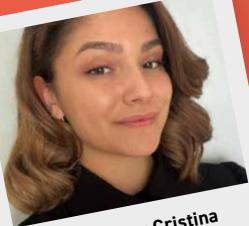
Sukumaran Thenmolli
Klassenlehrperson 4. Primar
Schulhaus Zentral



Summermatter Eliane
IS-Klassenassistentin I
Kindergarten



Tahir Lenya
Kindergartenlehrperson
Kindergarten Ausserschachen



Verbiceanu Cristina
Fachlehrperson
Schulhaus Zentral



Vetter Isabelle
Kindergartenlehrperson
Kindergarten Fildern



Vogt Kevin
Fachlehrperson
Schulhaus Höfli



Waeber Regina
Fachlehrperson
Schulhaus Höfli



Wigman Maurice
IF-Lehrperson
Schulhaus Feldmatt



Wittker Sabina
Klassenlehrperson 2. Primar
Schulhaus Zentral



Zaugg Chantal
Fachlehrperson
Schulhaus Wydenhof



Ziegler Selina
Klassenlehrperson 3. Primar
Schulhaus Höfli



Zumstein Markus
Klassenlehrperson 6. Primar
Schulhaus Höfli